

Informationen für Neuspender

Empfehlungen

- Am Tag der Blutspende sollten Sie viel trinken und vor der Spende etwas Leichtes essen.
- Nach einer Ruhepause (30 Minuten) können Sie ohne weiteres wieder Auto fahren.
- Vermeiden Sie längeres Stehen nach der Spende. Setzen oder legen Sie sich bei Schwindel hin.
- Nach der Blutspende sollten Sie Ihrem Körper keine grösseren Anstrengungen zumuten (z.B. Sauna, Tauchen, Klettern oder Fliegen) und während der nächsten zwei Tage keinen Hochleistungssport ausüben.
- Den Druckverband dürfen Sie nach ein bis zwei Stunden wieder entfernen. Bitte schonen Sie den Spendearm nach der Blutspende.

Informationen zur Blutspende

- Wenn Sie die Spenderkriterien erfüllen, können Sie maximal vier Mal pro Jahr Blut spenden. Mit der Einladung zur Blutspende erhalten Sie den Medizinischen Fragebogen und das Informationsblatt zugeschickt.
- Bei der eigentlichen Blutspende werden Ihnen etwa 450 ml Blut entnommen. Dafür wird ausschliesslich steriles Einwegmaterial verwendet. Eine Übertragung von Krankheiten ist deshalb ausgeschlossen. Nach etwa zehn bis zwölf Minuten ist der Spendevorgang beendet. Erfahrenes medizinisches Fachpersonal betreut Sie während der ganzen Zeit.
- Bei Ihrer allerersten Blutspende sollten Sie sich ca. eine Stunde Zeit einplanen.
- Jede Blutspende wird auf HIV, Hepatitis B, Hepatitis C und Syphilis getestet. Weiter wird die Blutgruppe bestimmt. Bei Neuspendern wird zusätzlich ein Antikörpersuchtest durchgeführt. Falls ein Resultat nicht normal ausfällt, werden Sie innerhalb vier Wochen telefonisch oder schriftlich kontaktiert (normale bzw. unauffällige Resultate werden nicht mitgeteilt).
- Falls Sie innerhalb einer Woche nach der Blutspende erkranken sollten, bitten wir Sie, umgehend telefonisch mit unserem Dienstleistungszentrum Schlieren (058 272 52 52) Kontakt aufzunehmen.

Seltene Komplikationen der Blutspende

- Im Zusammenhang mit der Blutspende können u. a. folgende, eher seltene Komplikationen auftreten:
 - Nerven- und Gefässverletzungen mit Bluterguss (blaue Verfärbung der Haut)
 - Infektionen an der Einstichstelle (Rötung, Überwärmung, Schmerzen)
 - Kreislaufprobleme (wie z.B. Schwindel, Erbrechen, Müdigkeit und Bewusstlosigkeit)
- Die Beschwerden sind in der Regel vorübergehender Natur. In sehr seltenen Fällen können aber dauerhafte/bleibende Schäden auftreten. Sollten daher Ihre Beschwerden anhalten, bitten wir Sie, mit Ihrem Blutspendezentrum oder unserem Dienstleistungszentrum Schlieren (058 272 52 52) Kontakt aufzunehmen.

Im Namen der Patientinnen und Patienten danken wir Ihnen im Voraus für Ihre Bereitschaft Blut zu spenden.

Leiter Medizinischer Dienst, V.1.12.2014

